



Franz Fühmann im Mai 1981 © Renate von Mangoldt

„Auf's Ganze aus sein“

Der Dichter Franz Fühmann in seiner Zeit

Donnerstag, 8. Oktober 2015 • 14 bis 19 Uhr
im Konferenzsaal in Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin


INTERNATIONALER
FRANZ-FÜHMANN-FREUNDKREIS

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Forum Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Franz Fühmann – Dichter, Schriftsteller und
Prozesse kritisch Hinterfragender.

Sein Leben und Werk sind voll der Wand-
lungen und spiegeln wie kaum andere die
Umbrüche des 20. Jahrhunderts wider.

1922 in einem kleinen Ort der Tschecho-
slowakei geboren und katholisch sozialisiert,
mutierte er vom SA-Mann während der
Gefangenschaft in der Sowjetunion zum
Stalinisten. In der DDR engagierte er sich
kulturpolitisch in der Nationalen Front. Zuneh-
mend jedoch distanzierte er sich vom Schreiben
für eine Ideologie. In seinem Schaffen und Einsatz
für Menschen am Rand und Ausgegrenzte jeder

Couleur wurden ihm Begriffe wie Erinnerung,
Mythos, Wandlung, Wahrheit, Würde, Urerlebnis und
Traum zu wichtigen und zentralen für das Werk. Auf-
grund seiner kritischen und widerständigen Haltung

und des Mutes, sich öffentlich dementsprechend zu äußern, galt Franz Fühmann als eine moralische Instanz
innerhalb der DDR. Er war Mentor unangepasster Nachwuchsautoren wie Uwe Kolbe oder Wolfgang Hilbig.
Dennoch hatte der 1984 verstorbene Fühmann die Hoffnung auf einen „Sozialismus mit menschlichem Ant-
litz“ nie aufgegeben und betrachtete die DDR (v.a. in deren antifaschistischer Konzeption) als „sein“ Land.

Fühmanns literarisches Werk ist vielfältig und von hoher Qualität. Er war Lyriker, Erzähler, Essayist und
Kinderbuchautor; Romane wie „Zweiundzwanzig Tage oder die Hälfte des Lebens“, „Vor Feuerschlünden –
Erfahrung mit Georg Trakls Gedicht“ oder „Im Berg Bericht eines Scheiterns“ (Fragment, 1983) stehen für
Fühmanns sprachliche Intensität und Reflexionsvermögen.

Mit diesem literarischen Colloquium wollen wir den Dichter und Schriftsteller Franz Fühmann dem drohenden
Vergessen entreißen und seine Texte und Gedanken in der heutigen Zeit sichtbar machen. Wir laden Sie ein,
mit uns über einen großen Schriftsteller nachzudenken, sich mit seinem Werk auseinanderzusetzen und die
derzeitige internationale Rezeption seines Schaffens kennen zu lernen.

„Auf's Ganze aus sein“

Der Dichter Franz Fühmann in seiner Zeit

Eine Veranstaltung des Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
in Kooperation mit dem Internationalen Franz-Fühmann-Freundeskreis

PROGRAMM

14.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Franziska Richter, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Paul Alfred Kleinert, Internationaler Franz-Fühmann-Freundeskreis

14.15 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH**

„Praxis und Dialektik der Abwesenheit“

Selbst- und Fremdbild des Dichters in schwieriger Zeit

Lesung aus dem Werk von Franz Fühmann: **Franziska Bronnen**,
Schauspielerin

Gespräch zwischen **Uwe Kolbe**, Lyriker, Prosaautor und Übersetzer
und **Dr. Uwe Wittstock**, Literaturkritiker, Lektor und Autor
Moderation: **Alfred Eichhorn**, Journalist

15.15 – 17.00 Uhr • **PARALLELE PANELS**

17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.30 Uhr **ABSCHLUSSGESPRÄCH**

„... stürmisches Begehren nach Anwesenheit“

Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Franz Fühmanns

Gäste: **Prof. Dr. Malgorzata Dubrowska**, Lehrstuhl für Germanistik,
Universität Lublin • **Paul Alfred Kleinert**, Internationaler
Franz-Fühmann-Freundeskreis • **Prof. Dr. Benjamin Robinson**,
Fakultät German Studies, Universität Indiana
Moderation: **Alfred Eichhorn**, Journalist

19.00 Uhr **AUSKLANG**

bei Gesprächen und einem Glas Wein

COLLOQUIUM
LITERATUR WELTEN

DONNERSTAG, 8. OKTOBER 2015 • 14 BIS 19 UHR

PARALLELE PANELS

PANEL I

„Ich habe kein Recht, mich der Hölle zu entziehen“

Franz Fühmanns Tageskalender und Traktl

Vortrag **Prof. Dr. Roland Berbig**, Institut für deutsche
Literatur, Humboldt-Universität Berlin

Lesung aus „Vor Feuerschlünden: Erfahrung
mit Georg Trakls Gedicht“

von **Franziska Bronnen**, Schauspielerin

Moderation: **Dr. Angela Borgwardt**,
wissenschaftliche Publizistin

PANEL II

„Die dampfenden Häuse der Pferde im Turm von Babel“

Der Kinderbuchautor Franz Fühmann

Vortrag **Dr. Ursula Elsner**, Fachbereich Literaturwissen-
schaften und Fachdidaktik, PH Freiburg

Lesung von **Michael Baral**, Schauspieler

Moderation: **Franziska Richter**, Forum Berlin der
Friedrich-Ebert-Stiftung

PANEL III

„Im Berg Bericht eines Scheiterns“ (Fragment,
1983)

Diskussion zum Buch und Film

Im Gespräch **Dr. Brigitte Krüger**, Literaturwissenschaftlerin,
Universität Potsdam, Institut für Künste und
Medien und **Karlheinz Mund**, Filmemacher
mit Filmausschnitten aus: „Franz Fühmann Das Bergwerk“
(Film von Karlheinz Mund)

VERANTWORTLICH

Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Irina Mohr, Irina.Mohr@fes.de
Franziska Richter, Franziska.Richter@fes.de

Internationaler Franz-Fühmann-Freundeskreis

Paul Alfred Kleinert,
Paul.Alfred.Kleinert@web.de

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Konferenzsaal im
Haus 1 • Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Franziska Bongartz, forum.fb@fes.de
Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel. +49 (0)30 26935-7145
Fax +49 (0)30 26935-9240

Anmeldungen bitte bis zum 02.10.2015
auf beiliegender Antwortkarte oder
per Fax +49 (0)30 26935-9240 oder
per E-Mail: forum.fb@fes.de
Teilnahmebestätigungen werden nicht
versandt.

Gefördert mit Mitteln
der Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin.



FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg • Buslinie
200 bis Haltestelle Tiergartenstraße • Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof
Zoo, dann Buslinie 200 oder 100 • Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstal-
tung haben.